



Verkehrspräventionstipps für Münster

Ausgabe

74

15. August 2017

Rettungsgasse auf der Autobahn

Wichtiges Thema für Pendler
auf dem täglichen Weg zur Arbeitsstelle

Alle Autofahrer - insbesondere wir Pendler
auf dem täglichen Weg zur Arbeit - kennen
die Situation:

Staus auf den Anfahrtswegen nach
Münster, aber auch im Feierabendverkehr,
die alle Verkehrsteilnehmer zum Anhalten
und Warten zwingen.

Das Bilden einer Rettungsgasse ist dann
oberstes Gebot.



FALSCH



RICHTIG

Sobald Fahrzeuge auf Autobahnen sowie auf Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Stillstand befinden, müssen diese Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen zwischen dem äußerst linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen für eine Richtung eine freie Gasse bilden.

Seien Sie Vorbild - Machen Sie den anderen vor wie es richtig ist!

Weitergehende Informationen unter:

https://muenster.polizei.nrw/sites/default/files/2017-08/17_08_15_mail_83_Rettungsgasse.pdf

Haftungsausschluss

Die Herausgeber der „Verkehrspräventionstipps“ haben den Newsletter mit großer Sorgfalt erstellt. Alle Inhalte sind zur allgemeinen Information bestimmt und stellen keine geschäftliche, rechtliche oder sonstige Beratungsdienstleistung dar. Das Polizeipräsidium Münster und damit auch die Herausgeber dieses Newsletters übernehmen keine Gewähr und haften auch nicht für etwaige Schäden materieller oder ideeller Art, die durch Nutzung der Informationen verursacht werden. Für die Inhalte von verlinkten Internetseiten sind die Herausgeber nicht verantwortlich. Etwaige Rückfragen oder Anregungen sind an die unten angegebene E-Mail-Adresse zu senden.

Impressum:

Polizeipräsidium Münster – Direktion Verkehr, Verkehrsunfallprävention / Opferschutz, Hammer Straße 234 – 48153 Münster
Tel. 0251-275-1522 bis 1528, e-mai: VSB.muenster@polizei.nrw.de

Dieser Newsletter ist auch zu finden unter
<http://www.sicher-durch-muenster.de/verkehrstipps/downloads.html> und http://www.polizei.nrw.de/muenster/artikel_4751.html